

Kapazitätsterminologie

Zur Verbesserung der Konsistenz in allen Speicherprodukten wurden die folgenden kapazitätsbezogenen Begriffe und Definitionen in der Management-GUI aktualisiert.

Tabelle 1. Änderungen der Kapazitätsterminologie

Bisheriger Begriff oder Beschreibung des neuen Begriffs	Neuer Begriff	Definition
freie Kapazität oder freier Speicherplatz	verfügbare Kapazität	Das Volumen der verwendbaren Kapazität, das in einem System, einem Pool, einem Array oder auf einer verwalteten Platte noch nicht verwendet wird.
(Definition aktualisiert)	Kapazität	Das Datenvolumen, das sich auf einem Speichermedium befinden kann.
(Definition aktualisiert)	Datenreduktion	Eine Reihe von Verfahren zur Reduzierung der für die Datenspeicherung erforderlichen verwendbaren Kapazität. Beispiele der Datenreduktion sind die Datendeduplizierung und die Komprimierung.
(neuer Begriff)	Einsparungen durch Datenreduktion	Das Gesamtvolumen der verwendbaren Kapazität, das in einem System, einem Pool oder auf einem Datenträger eingespart wird, indem ein Algorithmus wie Komprimierung oder Deduplizierung auf die geschriebenen Daten angewendet wird. Diese eingesparte Kapazität ist die Differenz zwischen der geschriebenen Kapazität und der verwendeten Kapazität.
voraussichtliche Kapazität	effektive Kapazität	Das Volumen der bereitgestellten Kapazität, das in einem System oder Pool erstellt werden kann, ohne dass die verwendbare Kapazität verbraucht wird, vorausgesetzt, die aktuellen Einsparungen durch Datenreduktion werden erreicht. Diese Kapazität entspricht dem Quotienten aus der verwendbaren Kapazität und den Einsparungen durch Datenreduktion in Prozent.
reservierte Kapazität	aufgewendete zusätzliche Kapazität	Das Volumen der verwendbaren Kapazität, das von Metadaten in einem System oder Pool und anderen, für Systemoperationen verwendeten Daten belegt ist.
(neuer Begriff)	Überkapazitätsverhältnis	Das Verhältnis zwischen der bereitgestellten Kapazität und der verwendbaren Kapazität in einem System oder Pool.
(neuer Begriff)	Überbereitstellung	Zu einer Überbereitstellung kommt es, wenn das Volumen der erstellten bereitgestellten Kapazität in einem Speichersystem oder -pool die verwendbare Kapazität übersteigt. Eine Überbereitstellung tritt auf, wenn durch Thin Provisioning oder Datenreduktionsverfahren sichergestellt wird, dass die verwendete Kapazität der bereitgestellten Datenträger geringer ist als deren bereitgestellte Kapazität.

Bisheriger Begriff oder Beschreibung des neuen Begriffs	Neuer Begriff	Definition
virtuelle Kapazität oder zugeordnete Kapazität (bezieht sich auf die Datenträgerkapazität)	bereitgestellte Kapazität	Die Gesamtkapazität aller Datenträger und Datenträgerkopien in einem System oder Pool.
physische Kapazität (bezieht sich auf einzelne Laufwerke)	Unformatierte Kapazität	Die angezeigte Kapazität der Laufwerke im System vor der der Formatierung und dem Anwenden von RAID (Redundant Array of Independent Disks).
physische Kapazität	verwendbare Kapazität	Die Kapazität, die nach der Formatierung und dem Anwenden von RAID-Verfahren zum Speichern von Daten in einem System, einem Pool, einem Array oder auf einer verwalteten Platte bereitgestellt wird.
vollständig zugeordneter Datenträger	Datenträger mit Standardbereitstellung	Ein Datenträger, der den Speicher bei der Erstellung vollständig verwendet.
(neuer Begriff)	Standardbereitstellung	Die Möglichkeit, die Kapazität eines Datenträgers für diesen speziellen Datenträger vollständig zu nutzen.
(neuer Begriff)	Einsparungen durch Thin Provisioning	Das Gesamtvolumen der verwendbaren Kapazität, das in einem System, einem Pool oder auf einem Datenträger eingespart wird, indem verwendbare Kapazität nur verbraucht wird, wenn sie aufgrund von Schreiboperationen benötigt wird. Die eingesparte Kapazität ist die Differenz zwischen der bereitgestellten Kapazität und der geschriebenen Kapazität.
(neuer Begriff)	Gesamtkapazitätseinsparungen	Das Gesamtvolumen der verwendbaren Kapazität, das in einem System, einem Pool oder auf einem Datenträger durch Thin Provisioning und Datenreduktionsverfahren eingespart wird. Diese eingesparte Kapazität ist die Differenz zwischen der verwendeten verwendbaren Kapazität und der bereitgestellten Kapazität.
(neuer Begriff)	verwendete Kapazität	Das Volumen der verwendbaren Kapazität, das Daten oder aufgewendete zusätzliche Kapazität nach dem Anwenden von Datenreduktionsverfahren in einem System, einem Pool, einem Array oder auf einer verwalteten Platte in Anspruch nehmen.
(Definition aktualisiert)	geschriebene Kapazität	Das Volumen der verwendbaren Kapazität, das ohne die Anwendung der Datenreduktion zum Speichern geschriebener Daten in einem System oder Pool verwendet worden wäre.
(neuer Begriff)	Limit der geschriebenen Kapazität	Die größte Kapazität, die auf ein Laufwerk, in ein Array oder auf eine verwaltete Platte geschrieben werden kann. Das Limit kann auch dann erreicht werden, wenn noch verwendbare Kapazität zur Verfügung steht.